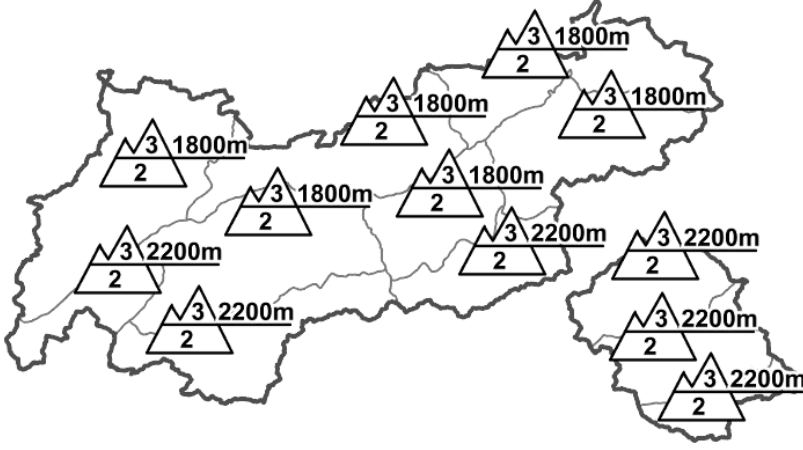
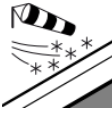





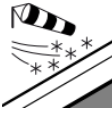





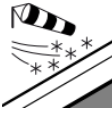









Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 06.03.2015 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>									
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>WAS? Problem</th> <th>WO? Gefahrenstellen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>  Tribschnee                 </td> <td>  1800m mit Höhe zunehmend                 </td> </tr> <tr> <td>  Altschnee                 </td> <td>  1800m va schattseitig                 </td> </tr> <tr> <td> <b>Allg. Stufe Tirol</b>   </td> <td> <b>Tendenz für morgen</b>   fallend                 </td> </tr> </tbody> </table>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen	 Tribschnee	 1800m mit Höhe zunehmend	 Altschnee	 1800m va schattseitig	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  fallend
WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen								
 Tribschnee	 1800m mit Höhe zunehmend								
 Altschnee	 1800m va schattseitig								
<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  fallend								

**GEFAHRENMUSTER (GM):** [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.8 - eingeschneiter Oberflächenreif](#) [gm.7 - schneearm neben schneereich](#)

## Oberhalb 1800m verbreitet erhebliche Lawinengefahr!

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Achtung: heute ist der erste schöne Tag nach einer Schneefall-/Sturmperiode, der besonders unfallträchtig ist! Die Lawinengefahr ist nämlich oberhalb 1800m verbreitet als erheblich einzustufen!

Die Hauptgefahr geht dabei von frischen, noch spröden Tribschneeansammlungen aus. Eine Lawinenauslösung ist zumeist schon bei geringer Zusatzbelastung möglich, also schon durch einen einzelnen Wintersportler. Die Gefahrenstellen liegen in Steilhängen und Kammlagen aller Expositionen oberhalb der Waldgrenze, wobei Anzahl und Verbreitung mit der Seehöhe zunehmen.

Mit der starken Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung verliert die Schneedecke ab dem späten Vormittag rasch an Festigkeit. Vor allem aus steilen Einzugsgebieten ist dann zunehmend mit Selbstauslösungen von Lockerschnee-, vereinzelt auch von Schneebrettlawinen zu rechnen!

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordtirol sowie entlang des Osttiroler Tauernkammes 10 bis 20cm Neuschneezuwachs, lokal zum Teil auch mehr. Begleitet waren die Schneefälle von starken, in hohen Lagen stürmischen Winden aus nördlichen Richtungen. Dadurch wurde der trockene, lockere Neuschnee umfangreich verfrachtet, es entstanden zahlreiche frische Tribschneeansammlungen.

Dieser Tribschnee liegt häufig auf einer lockeren Altschneeoberfläche, schattseitig zum Teil auch auf Oberflächenreif. Dadurch ist die Störanfälligkeit entsprechend hoch. Zudem lassen sich Lawinen auch an der Schichtgrenze zwischen lockerem Neuschnee und darüber abgelagertem Tribschnee auslösen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Die Nordströmung über dem Alpenraum gerät aus Westen nun unter zunehmenden Hochdruckeinfluss. Dieser wird in den nächsten Tagen wetterbestimmend bleiben und für einen Temperaturanstieg sorgen.

Bergwetter heute: Wetterbegünstigt ist von der Früh weg das Nordtiroler Oberland, wo schon Sonnenschein und gute Sichten vorherrschen. Etwa vom Karwendel und den Tuxer Alpen ostwärts bis zu den Kitzbühler Alpen vormittags noch Sichtbehinderungen durch Wolken und Nebel mit ausgeisternden Schneeschauern, aber auch hier im weiteren Verlauf auflockernde Bewölkung bzw. Wolkenrückbildung aus Westen. Südlich des Hauptkammes vielfach heiter und damit sehr sonnig, aber dort zum Teil noch starker und kalter Nordföhn. Beginnende Frostabschwächung.

Temperatur in 2000m von -10 auf -5 Grad, in 3000m von -17 auf -9 Grad steigend.

Höhenwind: stark aus Nordost.

### TENDENZ

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr, zunehmend frühlingshafte Verhältnisse.

Rudi Mair